



Mitwirken bei der Lärmaktionsplanung in Leipzig



Ökolöwe  
Umweltbund Leipzig e.V.

## Ergebnisse des 2. Ortsteil-Workshops Eutritzsch am 7.6.2011

Während des Workshops am 7.6.2011 diskutierten die Teilnehmer die bereits erstellten Maßnahmeblätter und überarbeiten diese teilweise. Zwei Maßnahmeblätter wurden neu eingeführt. Dabei handelt es sich um den bereits in Gohlis-Süd besprochenen, neuen Radweg entlang des S-Bahn-Bogens (Heuweg bis Bahnhof-Westseite) und problematischen LKW-Verkehr in der Dessauer Straße. Abschließend wurde ein Problem in Mockau, außerhalb des Projektgebiets angesprochen. Hier entstünde durch eine ungünstige Organisation der Endhaltestelle der Buslinie 70 eine Lärmbelastung durch mehrfaches Anfahren. Dies wurde im Themen-Workshop bereits durch die LVB zur Prüfung aufgenommen. Die Anwohner und das Projektteam erkundigen sich über das Ergebnis der Prüfung.

Folgende Konkretisierungen bzw. Ergänzungen werden festgehalten:

### Maßnahmeblatt „Begleitmaßnahmen Max-Liebermann-Straße“

Während im Ortsteil-Workshop Gohlis-Nord auf notwendige Schallschutzmaßnahmen in der Straße hingewiesen wurde, legten die Teilnehmer in Eutritzsch das Augenmerk stärker auf fehlende Querungshilfen. Im Zuge der Erweiterung auf vier Spuren, müssen mind. an zwei Stellen Fußgänger-Ampeln vorgesehen werden.

1. Im Bereich Stadion des Friedens: Hier bestehe starker Querungsbedarf zu den Sportstätten, dem Freibad und der Gartenanlage.
2. Rietzschenke-Wanderweg: Der Wanderweg wurde aufwendig durch das Amt für Stadtgrün und Gewässer angelegt und erfreue sich heute großer Beliebtheit, da dieser die Nördliche Rietzschenke und den Bretschneiderpark zusammenführt. Dies sei mit der Trennung durch eine vierspurige Straße in Gefahr. Eine Fußgängerampel müsse daher am Zugang zur nördlichen Rietzschenke eingerichtet werden.

Es soll in Erfahrung gebracht werden, an welcher Stelle neue Ampeln geplant sind. Über die Ortsteil-Zeitung „Eutritzscher Rundblick“ wird auf das Problem aufmerksam gemacht.

### Maßnahmeblatt „Bretschneiderpark-Gottschallstraße als Spielfläche“

Die Gottschallstraße soll im Bereich des Bretschneiderparks durch Poller unterbrochen und die beiden Parkhälften zusammengeführt werden, so das Ergebnis des Themen-Workshops mit dem Verkehrs- und Tiefbauamt (VTA). Dazu müsse noch eine Abstimmung zwischen VTA und Amt f. Stadtgrün und Gewässer erfolgen. Als Ausgleichsmaßnahme zur B6 könne die Finanzierung gesichert werden. Die Umsetzung soll durch Projekt, Geysers-Haus e.V. und Bürgerverein Eutritzsch begleitet werden.

Ergänzend wiesen die Teilnehmer auf eine notwendige Absenkung der Bordsteine hin. Ebenso müsse noch eine Lösung für die Glascontainer gefunden werden. Diese können evtl. am Standort verbleiben, wenn die Poller durch das Entsorgungsunternehmen abgesenkt werden können. Dies sei auch nötig im Falle einiger publikumsintensiver Großveranstaltungen im GeysersHaus. Dann sollte die Fläche temporär als Parkplatz genutzt werden können. Angestrebt würde jedoch langfristig eine Aufwertung der Fläche durch gartenbauliche Maßnahmen, zu denen Entwürfe aus einem Workshop des GeysersHaus e.V. vorliegen.

### Maßnahmeblatt „Zusätzliche Querungshilfen auf der Wittenberger Straße“

Das Problem sei der steigende Querungsbedarf zwischen Schiebstraße und Heinickestraße. Dies sei der zentrale Geschäftsbereich in Eutritzsch, der von dem benachbarten Viertel getrennt wird. Durch umfängliche Sanierungsarbeiten und erwarteten Zuzug würde sich die Lage zukünftig verschärfen. Es müsse daher eine Tempo-30-Streckengeschwindigkeit im zentralen Geschäftsbereich zwischen Delitzscher Str. und Schiebstraße eingerichtet werden. Darüber hinaus ist ein Fußgängerüberweg im Bereich Gedikestraße erforderlich. Dies sei möglich, da die Straßenbahn dort nicht mehr verkehrt.

## Mach's leiser

Mitwirken bei der Lärmaktionsplanung in Leipzig

**Ansprechpartner**  
Tino Supplies

**Kontakt**  
0341-3065-370  
machsleiser@oekoloewe.de

www.machs-leiser.de

### Ökolöwe

Umweltbund Leipzig e.V.  
Haus der Demokratie Leipzig  
Bernhard-Göring-Str. 152  
04277 Leipzig

Telefon 0341-3065-370  
Fax 0341-3065-179

www.ökolöwe.de  
www.ökofete.de

### Geschäftskonto

Sparkasse Leipzig  
Konto 1111105789  
BLZ 86055592

### Spendenkonto

Sparkasse Leipzig  
Konto 1121131561  
BLZ 86055592

### Geschäftsführung

Nico Singer

### Vereinsvorstand

Dr. Sabine Hübert  
Peter Hartelt  
Michael Schaaf  
Holger Seidemann  
Philipp Steuer  
Harald Tillmann  
Marco Böhme

### Steuernummer

231/141/02229 (FA Leipzig II)

### Vereinsregister-Nummer

VR45 (Amtsgericht Leipzig)

Mitglied im

**GRÜNE LIGA** Netzwerk  
Ökologischer  
Bewegungen

### Maßnahmeblatt „Schwerlastverkehr in der Dessauer Straße“

Zwischen Hartz- und Hamburger Straße würden sich ortsfremde LKW durch die Dessauer Straße zwängen. Das Problem sei, dass dies von Navi-Geräten als kürzeste Verbindung zur Maximilianallee/A14 angezeigt würde. Dies sei nur durch Verbotsschilder für LKW zu beeinflussen (Standorte siehe Maßnahmeblatt). Das Gewerbegebiet müsse aus nordöstlicher Richtung ausschließlich über die Berliner Straße und Hartzstraße bzw. Hohmannstr. erschlossen werden. Dadurch würden die Anwohner in der Theresienstr., Dessauer Str. und Hamburger Str. von Schwerlastverkehr befreit, ohne dass die Gewerbebetriebe benachteiligt würden.

### Maßnahmeblatt „Radweg am S-Bahn-Bogen“

Während des Ortsteil-Workshops Gohlis Süd wurde eine durchgehende Radwegeverbindung zwischen Heuweg/Kirschbergstraße und Hauptbahnhof-Westseite entlang des S-Bahn-Bogens angeregt. Die Teilnehmer in Eutritzsch haben diese Strecke konkretisiert. So bestünde in Teilbereichen schon eine Verbindung. An folgenden Stellen müsse ein Lückenschluss erfolgen (siehe Maßnahmeblatt):

1. Zwischen Kirschbergstraße und Georg-Schumann-Straße müsse eine Verbindung oberhalb der S-Bahn-Haltestelle Möckern eingerichtet werden. Zudem würde eine Querungshilfe auf der Georg-Schumann-Straße benötigt.
2. Zwischen Wiederitzscher Straße und Breitenfelder Straße müsse ein Lückenschluss entlang der Gleisanlage erfolgen.
3. Auf der Lindenthaler Straße sowie der Lützowstraße im Bereich Bahnhof Gohlis müssten Querungshilfen eingerichtet werden
4. Im Bereich Blochmann Str. und Erlenstraße könnte eine Fahrradstraße eingerichtet werden. Es würde eine Querungshilfe über Delitzscher Str. und Theresienstraße benötigt.
5. Es müsste ein Lückenschluss entlang der Bahngleise erfolgen. Evtl könne auch die bestehende Straße innerhalb des Gewerbegebiets genutzt werden
6. Der Radweg müsse auf den nicht mehr benötigten Gleisen über die Berliner Brücke geführt und im Bahnhofsvorfeld an die Straße „Willi-Brandt-Platz“ zwischen Parkhaus-West und Bahnhof angeschlossen werden.